

## Verlegeanleitung

### LORO-Balkonabläufe,

### mit Anschlussmanschette, Serien E und F

nach DIN EN 1253,  
aus Stahl, feuerverzinkt, zusätzlich beschichtet,  
DN 50 und DN 70

### Systemübersicht

#### Serie E

Entwässerung in einer Ebene, unterhalb des Plattenbelages

	einteilig				zweiteilig			
	DN 50	DN 70						
<b>Ausf. a</b>	15271.050X	15271.070X	15471.050X	15471.070X	15281.050X	15281.070X	15481.050X	15481.070X
<b>Ausf. b</b>	15371.050X	15371.070X	15571.050X	15571.070X	15381.050X	15381.070X	15581.050X	15581.070X

**Ausf. a = ohne Wärmedämmung, Ausf. b = mit Wärmedämmung**

#### Serie F

Entwässerung in einer Ebene, oberhalb des Plattenbelages, mit zusätzlicher Sickerwasserabführung  
oder Entwässerung in zwei Ebenen oberhalb und unterhalb des Plattenbelages

	einteilig				zweiteilig			
	DN 50	DN 70						
<b>Ausf. a</b>	15272.050X	15272.070X	15472.050X	15472.070X	15282.050X	15282.070X	15482.050X	15482.070X
<b>Ausf. b</b>	15372.050X	15372.070X	15572.050X	15572.070X	15382.050X	15382.070X	15582.050X	15582.070X

**Ausf. a = ohne Wärmedämmung, Ausf. b = mit Wärmedämmung**

#### Begleitheizung

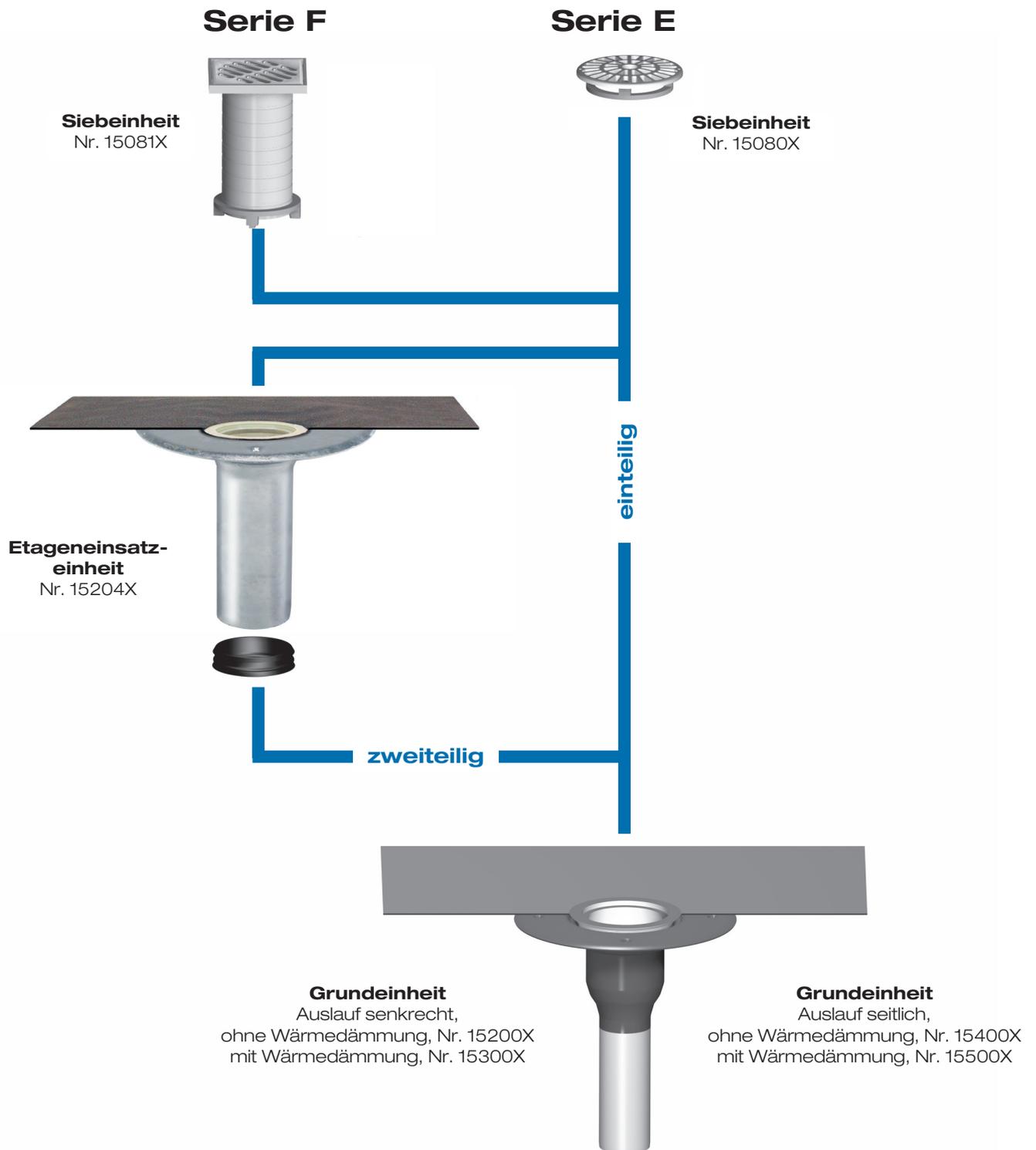
Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

Werkseitig vormontierte **Anschlussmanschetten** für Balkonentwässerungen Serie E+F lieferbar aus:

Bezeichnung	
Resitrix Bitumen/EPDM Verbund - <b>Standard</b>	15593.000X
Evalon Grau	15005.000X
Flagon EP-S 150	15016.000X
Rhenofol C-Grau	15596.000X
Sarnafil T66/15D	15007.000X
Sika-Plan Typ S	15011.000X
Thermofin F18	15018.000X
Thermofol D	15015.000X
Thermoplan T TL	15003.000X
Wolfin IB Schwarz	15006.000X

Standardmäßig wird eine Anschlussmanschette aus Bitumen/EPDM Verbund geliefert. Wird eine andere Anschlussmanschette benötigt, bitte bei der Bestellung unbedingt die gewünschte Anschlussmanschette angeben.

## Aufbauschema



#### 1.) Verbindung von LORO-Anschlussmanschette mit Balkon-Dichtungsbahnen

Für LORO-Balkonentwässerungen, Serien E und F, sind Anschlussmanschetten aus Bitumen/EPDM Verbund, PVC oder ECB lieferbar.

**Werden Anschlussmanschetten für andere Dichtungsbahnen benötigt, bitte im LOROWERK anfragen.**

#### a) Kombi-Anschlussmanschette aus Polymer-Bitumen/EPDM Verbund für Verbindung mit zweilagigen Bitumen-Dichtungsbahnen

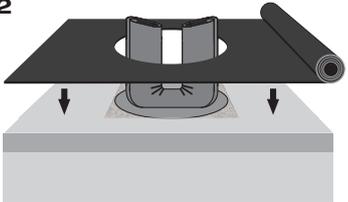
Die Kombi-Anschlussmanschette  $\square$  500 x 3,0 mm ist eine Dichtungsbahn auf Basis EPDM (Synthese-Kautschuk).

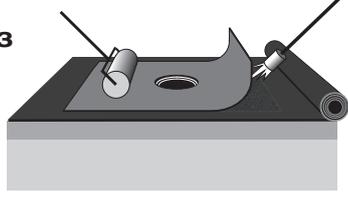
Weiterhin enthält sie ein Glasfasergewebe. Hersteller: Carlisle, Typ Resitrix CL.

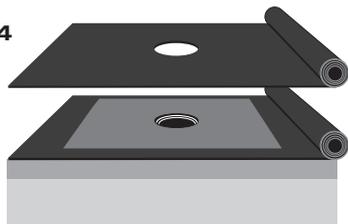
Die Kombi-Anschlussmanschette wird im Warmgasschweißverfahren mit der Dichtungsbahn verbunden.

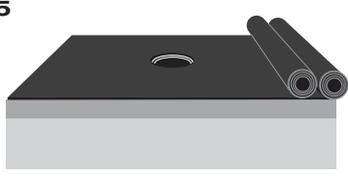
#### Einteilige Ausführung

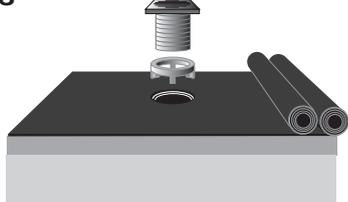
- 

**1** Ablauftopf mit Anschlussmanschette in Deckenaussparung einsetzen (Aussparungsmaße siehe Seite 8). Die Anschlussmanschette aus Bitumen/EPDM ist mit der Bitumenschicht nach oben werkseitig in den Ablauftopf eingeklemmt, zusammen gefaltet und mit einer Schutzfolie versehen. Der Flansch des Ablauftopfes soll möglichst oberflächenbündig und sauber in die Unterlage eingelassen werden. Danach wird der Ablauftopf in der Aussparung einbetoniert.
- 

**2** Untere Dichtungsbahn (bei zweilagiger Dachabdichtung) vorlochen. Lochmaß:  $\varnothing$  ca. 230 mm.  
**Achtung:** Flansch muss frei bleiben! Dichtungsbahn über dem Ablauftopf verlegen.  
**Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei, trocken).**
- 

**3** Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten muss die Schutzfolie entfernt und die Anschlussmanschette entfaltet werden. Bei Verzögerung der Arbeiten ist die entfaltete Anschlussmanschette bauseits vor Beschädigung zu schützen. Im Bereich der Kontaktfläche Anschlussmanschette Bitumenmasse der Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen. Anschlussmanschette in die verflüssigte Bitumenmasse gleichmäßig fest andrücken oder anrollen (Warmgasschweißverfahren).
- 

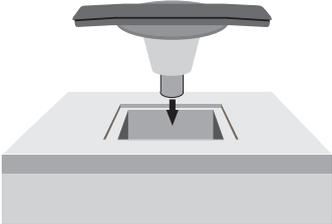
**4** Obere Dichtungsbahn über Ablauf ausrollen. Im Bereich des Ablaufes Dichtungsbahn vorlochen (Lochmaß:  $\varnothing$  ca. 150 mm).  
**Achtung:** Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden! Dichtungsbahn zurückrollen.
- 

**5** Bitumenmasse von Anschlussmanschette und Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen (Warmgasschweißverfahren). Obere Dichtungsbahn im verflüssigten Bitumen ausrollen und gleichmäßig fest andrücken bzw. anrollen (siehe Punkt 3).
- 

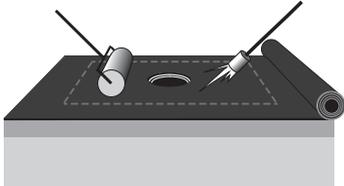
**6** Entwässerungsring in den Klemmring des Ablauftopfes einklemmen, anschließend Edelstahlsieb mit Siebaufnahme einsetzen.

#### Zweiteilige Ausführung:

##### Einbau der Dampfsperre

- 7**  Ablauftopf mit Anschlussmanschette (Dampfsperre) in Deckenaussparung einsetzen (Aussparungsmaße siehe Seite 8). Die Anschlussmanschette aus Bitumen/EPDM ist mit der Bitumenschicht nach oben werkseitig in den Ablauftopf eingeklemmt, zusammengefaltet und mit einer Schutzfolie versehen. Der Flansch des Ablauftopfes soll möglichst oberflächenbündig und sauber in die Unterlage eingelassen werden. Danach wird der Ablauftopf in der Aussparung einbetoniert.

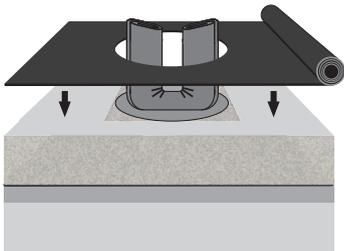
- 8**  Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten muss die Schutzfolie entfernt und die Anschlussmanschette entfaltet werden. Bei Verzögerung der Arbeiten ist die entfaltete Anschlussmanschette bauseits vor Beschädigung zu schützen.

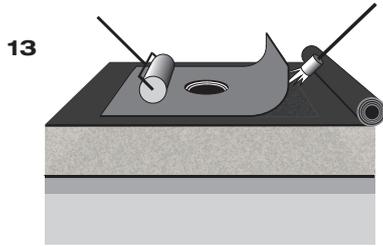
- 9**  Im Bereich der Kontaktfläche Anschlussmanschette Bitumenmasse der Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen. Anschlussmanschette in die verflüssigte Bitumenmasse gleichmäßig fest andrücken oder anrollen (Warnschweißverfahren).

##### Einbau von Dämmung und Abdichtungsbahn:

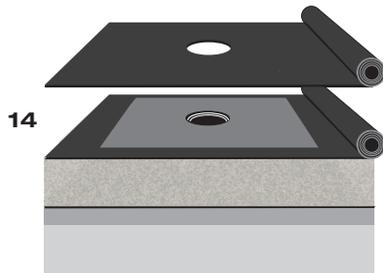
- 10**  Wärmedämmung entsprechend den Ausmaßen des Etageneinsatzes aussparen. **Wichtig:** Der Flansch des Etageneinsatzes soll möglichst oberflächenbündig in die Wärmedämmung eingelassen werden.

- 11**  Dichtelement in den Klemmring des Ablauftopfes einsetzen. Dichtelement innen und Einschubrohr des Etageneinsatzes außen mit LORO-Gleitmittel einstreichen. Etageneinsatz rückstausicher in den Ablauftopf einsetzen. Aufbauhöhen/Wärmedämmungsdicken siehe Seite 8.

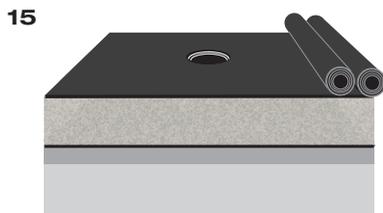
- 12**  Untere Dichtungsbahn (bei zweilagiger Dachabdichtung) vorlochen. Lochmaß: Ø ca. 230 mm. **Achtung:** Flansch muss frei bleiben! Dichtungsbahn über dem Ablauftopf verlegen. **Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei, trocken).**



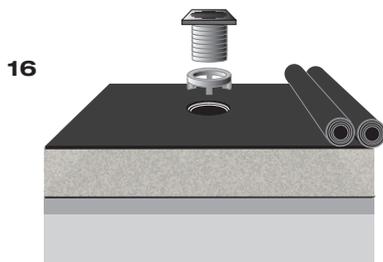
- 13** Schutzfolie entfernen und Anschlussmanschette über der unteren Dichtungsbahn entfalten.  
Im Bereich der Kontaktfläche Bitumenmasse der Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen (Warmgasschweißverfahren).  
Anschlussmanschette in die verflüssigte Bitumenmasse gleichmäßig fest andrücken oder anrollen.



- 14** Obere Dichtungsbahn über Ablauf ausrollen. Im Bereich des Ablaufes Dichtungsbahn vorlochen (Lochmaß: Ø ca. 150 mm).  
**Achtung:** Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden!  
Dichtungsbahn zurückrollen.



- 15** Bitumenmasse von Anschlussmanschette und Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen (Warmgasschweißverfahren).  
Obere Dichtungsbahn im verflüssigten Bitumen ausrollen und gleichmäßig fest andrücken bzw. anrollen.



- 16** Entwässerungsring in den Klemmring des Ablauftopfes einklemmen, anschließend Edelstahlsieb mit Siebaufnahme einsetzen.

### Bauseitige Einklemmung der Kombi-Anschlussmanschette

Die Kombi-Anschlussmanschette wird im Regelfall werkseitig eingeklemmt. Wird bauseitiges Einklemmen erforderlich, ist wie folgt vorzugehen:

- 1.) Nur werkseitig vorgeprägte Kombi-Anschlussmanschette verwenden.
- 2.) Kombi-Anschlussmanschette zentrisch über eingebauten Ablauf legen. Bitumenschicht zeigt nach oben.
- 3.) Bitumenschicht der Kombi-Anschlussmanschette im Bereich der Lochung (Klemmbereich) mit offener Flamme oder Heißluftgerät erwärmen. Oberfläche muss glänzend sein (keine Flammenentwicklung).
- 4.) Klemmring zentrisch über Lochung legen und gleichmäßig fest und tief in die vorgeformte und erwärmte Lochung der Kombi-Anschlussmanschette eindrücken. Um gleichmäßigen Anpressdruck zu erreichen ggf. Klemmring mit senkrecht gestelltem Holzbrett andrücken.
- 5.) Für weitere Verarbeitung Kombi-Anschlussmanschette etwas abkühlen lassen.
- 6.) Verbindung der Kombi-Anschlussmanschette mit der Dichtungsbahn (Vorgehensweise - siehe oben).

## 2) PVC-Anschlussmanschette

für Verbindung mit einlagigen PVC-Dichtungsbahnen aus weichmacherhaltigem Polyvinylchlorid nach DIN 16730 - z. b: PVC-P-NB

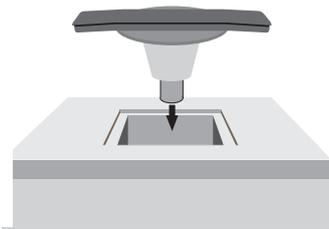
Die PVC-Anschlussmanschette  $\square$  500 x 1,5 mm ist eine Dichtungsbahn nach DIN 16730 auf Basis Polyvinylchlorid (PVC-P-NB), Hersteller: Braas, Typ Rhenofol C.

Die PVC-Anschlussmanschette wird mittels Quellverschweißung oder Warmgasschweißung mit der vorhandenen PVC-Dichtungsbahn verbunden. Bei niedrigen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollte vorzugsweise Warmgasschweißung angewendet werden.

**Für Verbindung mit Dichtungsbahnen Herstellervorschriften beachten.**

### einteilige Ausführung:

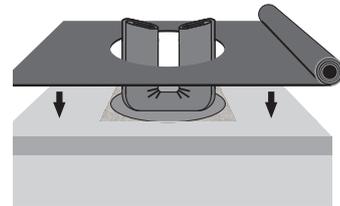
1



- 1 Ablauftopf in Deckenaussparung (Aussparungsmaße siehe Seite 8) einsetzen und fest einbetonieren. Der Flansch soll möglichst oberflächenbündig und sauber in die Unterlage eingelassen werden.

Um die Anschlussmanschette während der Bauphase vor der Durchführung von Abdichtungsarbeiten zu schützen, ist sie werkseitig zusammengefaltet und durch eine Folie geschützt.

2



- 2 Dichtungsbahn über Ablauf ausrollen. Im Bereich des Ablaufs Dichtungsbahn kreisförmig ausschneiden - Lochmaße: ca. 230 mm.

**Achtung: LORO-Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden.**

3

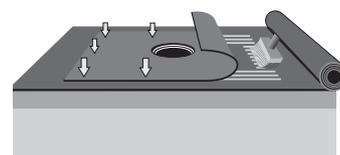


- 3 Schutzfolie entfernen und Anschlussmanschette über der gelochten Dichtungsbahn entfalten.

Um die Anschlussmanschette problemlos verarbeiten zu können, sollte sie sich nach dem Einbetonieren des Ablaufs in auseinandergefaltetem Zustand „ausliegen“ können. Sollten sich die Abdichtungsarbeiten verzögern, muss die Anschlussmanschette durch Schutzvorkehrungen vor Beschädigungen geschützt werden.

**Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei, trocken).**

4



- 4 LORO-Anschlussmanschette zurückklappen.

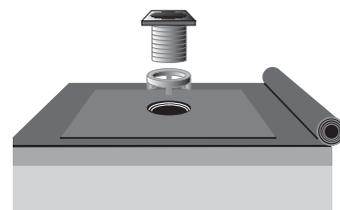
Bei Temperaturen unter + 5 °C den Nahtbereich mit einem Warmgashandschweißgerät vorwärmen.

Jeweils 50 mm des Nahtbereiches auf beiden Seiten mit Quellschweißmittel einstreichen und mit der Hand andrücken. Anschließend Nähte belasten (z. B. mit Sandsack).

Bei Warmgasschweißung Nähte mit Warmgashandschweißgerät und Andrückrolle oder mit Schweißautomat schließen.

**Nähte prüfen und - wenn erforderlich - nacharbeiten.**

5

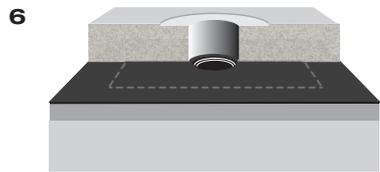


- 5 Entwässerungsring in den Klemmring des Ablauftopfes eingeklemmen, anschließend Edelstahlsieb mit Siebaufnahme einsetzen.

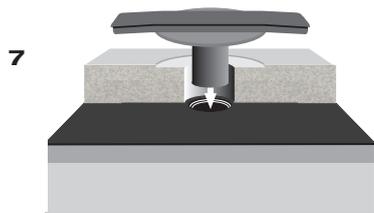
#### **zweiteilige Ausführung:**

**Einbau der Dampfsperre: siehe Seite 4, Pkt. 7 - 9**

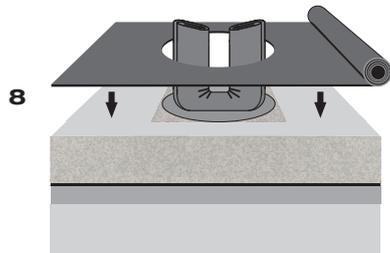
**Einbau von Dämmung und Abdichtungsbahn:**



- 6** Wärmedämmung entsprechend den Ausmaßen des Etageneinsatzes aussparen. **Wichtig:** Der Flansch des Etageneinsatzes soll möglichst oberflächenbündig in die Wärmedämmung eingelassen werden.

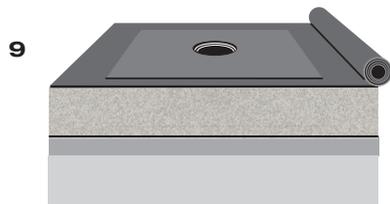


- 7** Dichtelement in den Klemmring des Ablauftopfes einsetzen. Dichtelement innen und Einschubrohr des Etageneinsatzes außen mit LORO-Gleitmittel einstreichen. Etageneinsatz rückstausicher in den Ablauftopf einsetzen. Aufbauhöhen/Wärmedämmdicken siehe Seite 8.



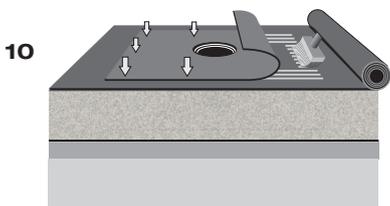
- 8** Dichtungsbahn (einlagig) vorlochen. Lochmaß:  $\varnothing$  ca. 230 mm. **Achtung:** Flansch muss frei bleiben! Dichtungsbahn über dem Ablauftopf verlegen.

**Achtung: LORO-Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden.**



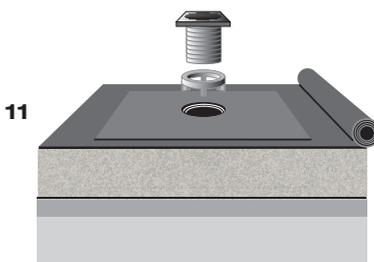
- 9** Schutzfolie entfernen und Anschlussmanschette über der gelochten Dichtungsbahn entfalten. Um die Anschlussmanschette problemlos verarbeiten zu können, sollte sie sich nach dem Einbetonieren des Ablaufs in auseinandergefaltetem Zustand „ausliegen“ können. Sollten sich die Abdichtungsarbeiten verzögern, muss die Anschlussmanschette durch Schutzvorkehrungen vor Beschädigungen geschützt werden.

**Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei, trocken).**



- 10** LORO-Anschlussmanschette zurückklappen. Bei Temperaturen unter + 5 °C den Nahtbereich mit einem Wärmegasschweißgerät vorwärmen. Jeweils 50 mm des Nahtbereiches auf beiden Seiten mit Quellschweißmittel einstreichen und mit der Hand andrücken. Anschließend Nähte belasten (z. B. mit Sandsack). Bei Wärmegasschweißung Nähte mit Wärmegasschweißgerät und Andrückrolle oder mit Schweißautomat schließen.

**Nähte prüfen und - wenn erforderlich - nacharbeiten.**



- 11** Entwässerungsring in den Klemmring des Ablauftopfes eingeklemmen, anschließend Edelstahlsieb mit Siebaufnahme einsetzen.

#### 2.) Etageneinsatz

Etageneinsatz, Nr. 15599X, bei zweiteiliger Ausführung (Einsatz bei Balkonplatte mit Wärmedämmung), mit Dichtelement, Nr. 911X, DN 70, in Ablauftopf einsetzen.

Aufbauhöhen	Verstellbereiche	Verlegehinweise
Ablauf senkrecht	40 mm - 80 mm	ablängen
	80 mm - 120 mm	stufenlos einstellbar
	120 mm - 230 mm	mit Verlängerungsrohr 15587X, ablängbar
Ablauf seitlich	40 mm - 120 mm	ablängen
	120 mm - 230 mm	mit Verlängerungsrohr 15587X, ablängbar

#### 3.) Entwässerungsring

Der Entwässerungsring, Nr. 15098X, dient der Abführung von Sickerwasser und von Regenwasser bei Entwässerung in zwei Ebenen. Er wird in den Klemmring eingeklemmt und hat zwei Funktionen:

- Mit Nocken nach oben = direkte Halterung für flaches Sieb, Nr. 15093X.
- Mit Nocken nach unten = für Halterung der Siebaufnahme, Nr. 15094X.

#### 4.) Siebaufnahme

Die Siebaufnahme, Nr. 15094X, bauseits auf gewünschte Höhe ablängen. Falls Verlängerung erforderlich, Verlängerungsrohr, Nr. 15587X, mit Dichtelement, Nr. 911X, DN 70, verwenden.

Verstellbereiche	Verlegehinweis
35 - 150 mm	ablängen
150 - 250 mm	mit Verlängerungsrohr, Nr. 15587X, ablängbar

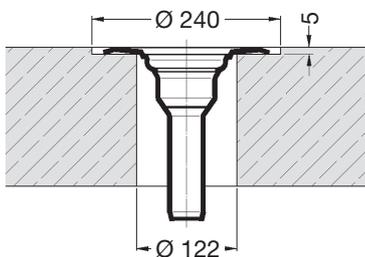
#### 5.) Schutzdeckel

Die Ablauftöpfe der LORO-Dachabläufe werden mit einem Schutzdeckel geliefert. Dadurch wird verhindert, dass während der Montage Verunreinigungen in den Ablauftopf oder in den Fallstrang gelangen. Der Schutzdeckel wird - je nach Montagefortschritt - entfernt.

#### 6.) Aussparungsmaße

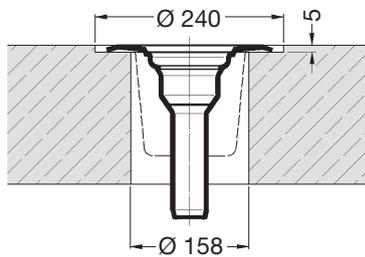
##### Kernbohrungen, einstufig

Einzelablauf, Auslauf senkrecht, ohne Wärmedämmung



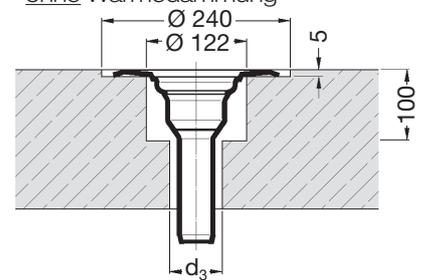
##### Kernbohrungen, einstufig

Einzelablauf, Auslauf senkrecht, mit Wärmedämmung



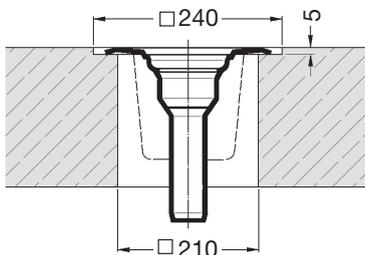
##### Kernbohrungen, zweistufig

Einzelablauf, Auslauf senkrecht, ohne Wärmedämmung



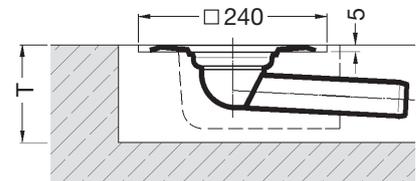
##### Deckendurchbruch

Einzelablauf, Auslauf senkrecht, mit oder ohne Wärmedämmung



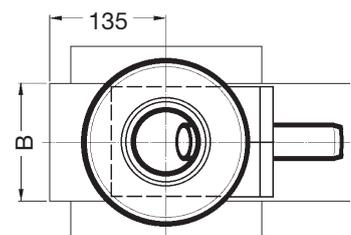
##### Deckendurchbruch

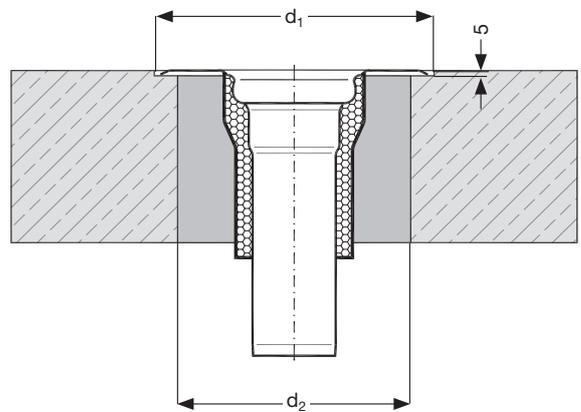
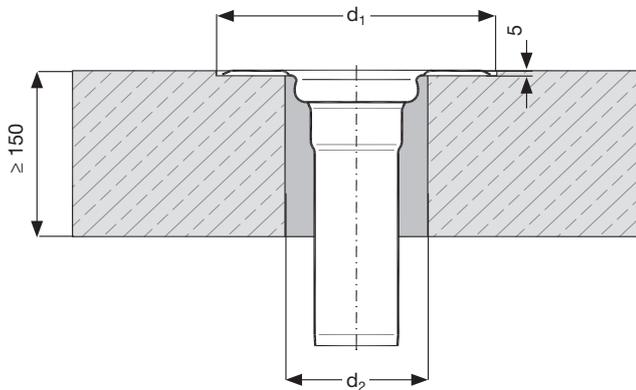
Einzelablauf, Auslauf seitlich, mit oder ohne Wärmedämmung



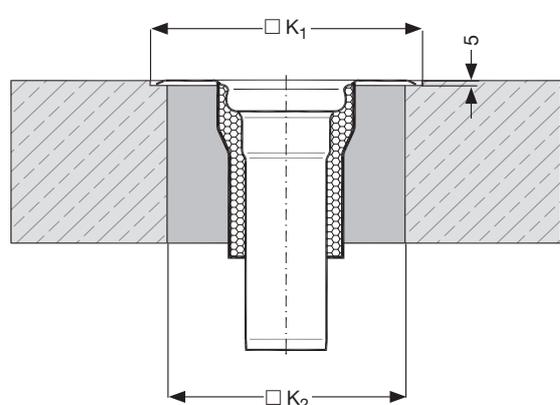
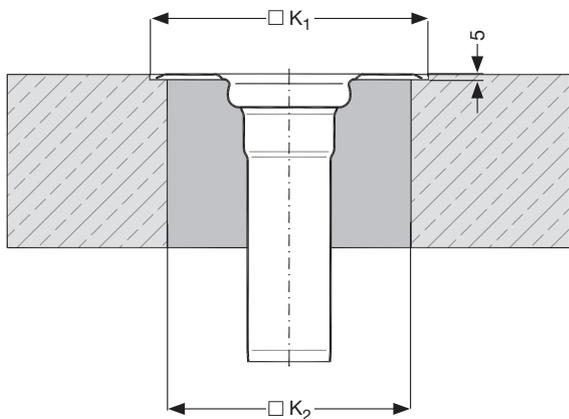
DN	Aussparungstiefe T		Aussparungsbreite B		d <sub>3</sub>
	a	b	a	b	
50	110	130	130	160	72
70	130	150	130	160	92

a = ohne Wärmedämmung, b = mit Wärmedämmung



**Kernbohrungs- und Aussparungsmaße für Brandschutz Grundeinheit  
Serie E/F gemäß abP P-MPA-E-09-010**


	ohne Wärmedämmung		mit Wärmedämmung	
DN	d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>
50	300	150	300	190
70	360	150	360	190

**Aussparungsmaße**


	ohne Wärmedämmung		mit Wärmedämmung	
DN	Aussparung □ K <sub>1</sub>	Aussparung □ K <sub>2</sub>	Aussparung □ K <sub>1</sub>	Aussparung □ K <sub>2</sub>
50	240	210	240	210
70	240	210	240	210

Der Restspalt ist mit mineralischem formbeständigem Baustoff der Baustoffklasse A1 zu verfüllen.

Bei Deckenstärken > 150 mm kann zur Verlängerung des Grundkörpers das LORO-Verbundrohr bzw. LORO-X Stahlabflussrohr eingesetzt werden.

Die Verlegehinweise gemäß unserem abP Punkt 2.2 und 2.5 sind zu beachten.

**LOROWERK K.H. Vahlbrauk GmbH & Co. KG**

Kriegerweg 1 • 37581 Bad Gandersheim / Postfach 13 80 • 37577 Bad Gandersheim  
Tel. +49 53 82.710 • Telefax +49 53 82.712 03 / Internet: www.loro.de • e-mail: infocenter@lorowerk.de